

BETRIEBSANWEISUNG Gem. § 14 GefStoffV		Muster GmbH
ANWENDUNGSBEREICH		
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG		
Dieselmkraftstoff		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
 Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen) möglich. • Beim Verschlucken kann Dieselmkraftstoff in die Lunge gelangen und zu einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. • Krebserzeugende Wirkung von Dieselmkraftstoff wird vermutet! • Flüssigkeit und Dampf sind entzündbar. • Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). • Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden! 	 
SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! • Kontakt mit erwärmten Oberflächen verhindern. • Behälter, die Dieselmkraftstoff enthalten, nicht erwärmen! • Kraftstoffgetränkte Putzlappen in verschließbaren Behältern aus nichtbrennbarem Material sammeln. • Geeigneten Feuerlöscher (Brandklasse B) bereithalten. • Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Nach Hautkontakt die betroffenen Körperstellen sofort reinigen. • Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. • Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und Gesicht gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! • Gefäße nicht offen stehen lassen! Verunreinigte Kleidung wechseln! Kraftstoffgetränkte Putzlappen nicht in den Hosentaschen mitführen! Beschäftigungsbeschränkungen beachten! • Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille! • Handschutz: Nitril-Handschuhe min. 0,35 mm dick • Hautschutz: Laut Hautschutzplan (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) 	  
Siehe Rückseite		

Fortsetzung

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Dieselmkraftstoff

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



- Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z. B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufenen Diesel!
- Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid und Sand. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten!

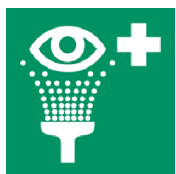
ERSTE HILFE



Ruhe bewahren. Selbstschutz beachten. Unfallstelle sichern. Erste Hilfe leisten. Ersthelfer heranziehen. Unfall melden.

Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z. B. in einem Verbandbuch gemacht werden.

Notruf: 0112



Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaus!

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-/Lösemittel verwenden!

Benetzte Kleidung: Sofort wechseln.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in: Behälterangabe

SONSTIGES / FOLGEN BEI NICHTBEACHTUNG

- Bei Nichtbeachtung oder Zuwiderhandlung der Betriebsanweisung behalten wir uns arbeitsrechtliche Schritte vor.